

## Petra Roth Präsidentin des Deutschen Städtetages

Die Oberbürgermeisterin von Frankfurt am Main, **Petra Roth**, ist in Mannheim von den Delegierten der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages für zwei Jahre in das höchste Amt des kommunalen Spitzenverbandes gewählt worden. Seit Mai 2002 hatte sie bereits die Funktion der amtierenden Präsidentin wahrgenommen, von 1997 bis 1999 war sie schon einmal Präsidentin des Deutschen Städtetages, von 1999 bis 2002 Vizepräsidentin. Die Christdemokratin ist seit 1995 Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main. Zum Vizepräsidenten des Deutschen Städtetages wählte die Hauptversammlung den Oberbürgermeister von Hannover, **Dr. h.c. Herbert Schmalstieg**, der seit Mai 2002 bereits amtierender Vizepräsident war. Zwischen 1986 und 1989 hatte der Sozialdemokrat das Amt des Städtetagspräsidenten inne; er war außerdem von 1973 bis 1982 Präsident des Niedersächsischen Städtetages. Zu Stellvertretern der Präsidentin wurden in Mannheim Oberbürgermeister **Josef Deimer**, Landshut, Bürgermeisterin **Dr. Rosemarie Wilcken**, Wismar, Oberbürgermeister **Dr. Peter Röhlinger**, Jena, Oberbürgermeister **Oliver Wittke**, Gelsenkirchen und Oberbürgermeister **Christian Ude**, München, gewählt. Neu in dieses Amt rückten die Oberbürgermeister Christian Ude und Oliver Wittke auf.

bu

DST-Präsidentin Petra Roth und Vizepräsident Dr. h.c. Herbert Schmalstieg nach ihrer einstimmigen Wahl.